

Institutskolloquium zur Geschichte der Medizin (erstes Halbjahr 2018)

Beginn 12.00 h. s.t., Ende 14.00 h.

Ort: Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart
Straußweg 17, D-70184 Stuttgart, Fon **49 (0)711/46084-167; Sekr. -171/172, Fax -181
Wegbeschreibung unter <http://www.igm-bosch.de/content/language1/html/10279.asp>

Mittwoch, den 17. Januar

Dr. Pierre Pfütsch, Stuttgart

Konflikte in nichtärztlichen Gesundheitsberufen nach 1945: Perspektiven eines
Forschungsfeldes

Mittwoch, den 14. Februar

Dr. Markus Wahl, Stuttgart

Gesundheit und Krankheit erfahren im DDR Sozialismus. Analytische Überlegungen zum
Habitationsprojekt

Mittwoch, den 14. März

Verena Suchy, M.A., Giessen

Die Repräsentation versehrter soldatischer Körperlichkeit in Kunstkammerpretiosen der
Frühen Neuzeit

Mittwoch, den 25. April

Dr. Roberto Zaugg, Lausanne

Das Tagebuch des Johann Peter Oettinger (1682-1696): ein fränkischer Wundarztgeselle
zwischen Walz und atlantischem Sklavenhandel

Mittwoch, den 16. Mai

Kathrin Hiepko, M.A., Manchester

Fünf Jahre Vorsprung und doch auch zwanzig Jahre Rückstand: DDR-Diabetesbehandlung
und -forschung der Siebziger Jahre im internationalen Maßstab